

Traumnote für fünf Rathenower Abiturienten

14 Havelländer mit 1,0- Abschluss

MAZ vom 16.07.2015

Das Rathenower Friedrich- Ludwig- Jahn- Gymnasium ist eine von zehn Schulen im Land Brandenburg, die in diesem Jahr mindestens fünf Schüler mit der Abi- Traumnote 1,0 ins Berufsleben schicken. Was die jungen Menschen jetzt daraus machen? Die Zukunftspläne reichen von einer Karriere in der Politik bis zum Medizinstudium.

Rathenow. Ingenieur, Wissenschaftler, Doktor, Rechtsanwalt oder doch die große Politik – den jungen Menschen, die gerade ihr Abitur abgelegt haben, steht nun die Welt offen. Insgesamt 179 Märker legten die Reifeprüfung mit der Traumnote 1,0 ab, davon kommen 14 aus dem Havelland. Besonders stolz darf das Rathenower Jahngymnasium sein. Schulleiterin Anke Koch durfte gleich fünf von 56 Schülern ein Zeugnis mit einem Notendurchschnitt von 1,0 überreichen. Damit ist die Bildungseinrichtung eine von zehn Schulen in Brandenburg mit mindestens fünf Traumnoten.

854 Punkte von 900 möglichen Punkten erreichte Beatrice- Victoria Jahn und ist damit Jahrgangsbeste am Rathenower Gymnasium. Außerdem schlossen Philipp Morgenroth (850 Punkte), Anna- Laura Zick (841 Punkte), Nhu Mo Dang (840 Punkte) und Jonas Schmidt (840 Punkte) mit der Bestnote ab.

Jonas möchte ein Studium im Bereich der Politikwissenschaften beginnen mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen. Die anderen vier wollen Medizin, Jura oder auf Lehramt studieren.

26 Mal eine Eins vor dem Komma

Mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,96 war es ein sehr guter Jahrgang, freut sich Anke Koch. 26 Schüler schlossen mit einer Eins vor dem Komma ab. Sie ist stolz auf ihre Schützlinge, die in den vergangenen Jahren den Schulalltag mit herausragenden Projekten auch auf internationaler Ebene prägten. Mit der Ausstellung „Wahlplakate im Wandel der Zeit“ begeisterten zum Beispiel Jonas Schmidt und nicht nur ihre Mitschüler, sie lockten auch hohe politische Prominenz in ihre Schule.

2012 gab es die Bestnote 1,0 am Jahngymnasium gleich zwölf Mal. Allerdings war das der Doppeljahrgang. Die eine Hälfte der Gymnasiasten legte das Abitur nach 13 Jahren ab, die andere Hälfte machte den Abi- Abschluss nach der neuen Regelung bereits nach zwölf Jahren. Üblich sei es, so Anke Koch, das an ihrer Schule ein bis drei Schüler mit einem Notendurchschnitt 1,0 abschließen.

Von Christin Schmidt

Permalink zu dieser Seite:[http:// old.jahngymnasium- rathenow.de/? 749](http://old.jahngymnasium-rathenow.de/?749)

Url zu dieser Seite:[http:// old.jahngymnasium- rathenow.de/ informativ/ pressespiegel/2015/ maz- vom-16072015.html](http://old.jahngymnasium-rathenow.de/informativ/pressespiegel/2015/maz-vom-16072015.html)

Neuigkeiten vom Jahr



Bundesfremdsprachen- Wettbewerb 2017: Landesweit vorne mit dabei!

Unsere Glückwünsche gehen an die erfolgreichen Teilnehmer/- innen am...

[\[mehr\]](#)



Lehrerpreis 2017: Vorschlag des Jahngymnasiums - Frau Ute Arndt

Frau Arndt ist eine Lehrerin, die mit Hand und Herz unterrichtet. Ihr...

[\[mehr\]](#)



Turnen: Bundesfinale 2.0

Die Turnerinnen des Jahngymnasiums erneut mit tollem Erfolg beim...

[\[mehr\]](#)

Besuch von der Friedrich- Ebert- Stiftung im Jahngymnasium

Am Donnerstag, den 30. März 2017, besuchte der Philosoph und Theologe...

[\[mehr\]](#)



Ein kleiner Einblick in etwas ganz Großes

Ausflug unseres Kinder- und Jugendchors zum RIAS Kammerchor Berlin

[\[mehr\]](#)